Von: Erhard Walter
Betreff: Aw: Wettbewerb Zukunft Dorfmitte des Rheingau-Taunus-Kreises
Datum: 11. Mai 2020 um 11:35:46 MESZ
An: Ute Guckes-Westenberger
Kopie: Andreas Demmer, Helmut Urban, Stefan Ernst, Winfried Urban, Karlheinz Petersohn, Familie Harsy, Lars Wendland, Karin Reinecke, Erich Ruber, Krone Weinwelt (???), Jürgen Dauber

Guten Tag, Frau Ortsvorsteherin,

ich möchte in dieser Zeit, in der es schwer fällt, Themen in den Fokus zu rücken, Denkanstöße und Impulse geben und wie gewohnt auch auf Fragen nicht verzichten.
In loser Folge möchte ich in Zeiten, wo es keine Sitzungen, dafür aber nachdenklichen Informationsaustausch und Empfehlungen gibt, daran erinnern und heute das Thema „Wettbewerb Zukunft Dorfmitte“ aufgreifen.

Mit Ihrer Weiterleitung vom 05.05.2020 bitten Sie die Mitglieder des Ortsbeirates um Weiterleitung der Unterlagen zum Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“. Somit sind Sie Ihrer Verpflichtung, den Mailverkehr weiterzuleiten „vorbildlich“ nachgekommen.
Der von Ihnen gewählte Verteiler auf Cc stimmt mich mehr wie nachdenklich, da er den Bereich der „Akteure“ die einen Antrag einreichen könnten, für eine funktionierende und gelebte Gemeinschaft stark einschränkt.

Ich stelle für mich fest, dass Sie mit dieser Weiterleitung das WIR-Gefühl des Ortsbeirates und der Dorfgemeinschaft nicht stärken. Im Gegenteil! Aus meiner Sicht wird hier bewußt oder unbewußt ein weiter Keil in eine Gemeinschaft getrieben, da an vorgeschlagenen Maßnahmen mindestens 8 Bürger*innen teilnehmen und zusammen mindestens 100 Stunden ehrenamtlich in das Projekt einbringen müssen.

Somit stelle ich mir folgende Fragen:

1. Warum haben Sie mit der Weiterleitung an den Ortsbeirat nicht um Ideen/ Vorschläge/Anregungen gebeten, sondern lediglich darum, die Mail ggf. noch weiterzuleiten?
2. Was erwarten Sie von den auf Cc gesetzten Personenkreis (Familie Harsy, Lars Wendland (Feuerwehr), Karin Reinecke, Sigrid und Erich Ruber, Krone Weinwelt (???)) und warum wurde nicht federführend der VR-Vorsitzende, mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitgliedsvereine angeschrieben und um Ideen/Vorschläge/ Anregungen für das Projekt gebeten?
3. Was erhoffen Sie sich von der Weiterleitung, die nicht erkennen läßt, dass Sie oder gar der OBR an Ideen / Vorschlägen / Anregungen interessiert ist, mit dem Wissen, dass beantragte Projekte mit dem OBR und der Kommune abgesprochen sein müssen?
4. Warum koordiniert nicht der OBR mit Ihnen als Ortsvorsteherin dieses Projekt und entscheidet, welche Ideen / Vorschläge / Anregungen in einem Antrag eingereicht und bei Gewährung eines Zuschusses zusammen mit der „Dorfgemeinschaft“ umgesetzt werden?

Abschliessend erlaube ich mir den Hinweis, dass ich gerne eine Antwort auf diese eMail hätte und wünsche ALLEN nebst Angehörigen in dieser schwierigen Zeit alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

Mitglied der FWH im Ortsbeirat

Im Anhang sind die eMail’s, die weitergeleitet wurden.

Anhang

Von: Ute Westenberger
Betreff: WG: Wettbewerb Zukunft Dorfmitte des Rheingau-Taunus-Kreises
Datum: 5. Mai 2020 um 10:06:31 MESZ
An: Andreas Demmer, Helmut Urban, Stefan Ernst, Winfried Urban, Karlheinz Petersohn, Erhard Walter
Kopie: Familie Harsy, Lars Wendland (Feuerwehr), Karin Reinecke, Sigrid und Erich Ruber, Krone Weinwelt (???)

Guten Tag zusammen,

anbei die Unterlagen zum Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ des RTK.
Wenn Ihr noch jemand in Eurem Verteiler habt, der eventuell Interesse hat, bitte weiterleiten.

Freundliche Grüße
Ute Guckes-Westenberger
OVin Heftrich

Von: Witzel, Simone
Gesendet: Montag, 4. Mai 2020 12:39
An: Witzel, Simone
Betreff: Wettbewerb Zukunft Dorfmitte des Rheingau-Taunus-Kreises

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen den Start des diesjährigen Wettbewerbes „Zukunft Dorfmitte“ mitteilen zu können. Für eine Weiterleitung an Interessierte aus Ihren Orten sind wir dankbar!

Über Ihre Ideen und die Zusendung Ihrer Anträge freuen wir uns. Bei Rückfragen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Simone Witzel
Bürger- und Demografiebeauftragte
Stabsstelle Landrat
Rheingau-Taunus-Kreis